

## "Verständnis für Investoren!"

Die Wohnbebauung in der neuen Stadtmitte ist nur durch die Herstellung einer ca. 6 m hohen Lärmschutzwand entlang der B36 möglich. Besonders viel Verständnis für die Anliegen der Investoren und deren Denkweise zeigte hier OB Schrempp, der entsprechend der Beschlussvorlage für die letzte Sitzung des AUT vorschlug, die Kosten für die Investoren auf 476.000 € zu deckeln und die restlichen ca. 150.000 € von Bürgerinnen und Bürgern über allgemeine Steuermittel aus dem städtischen Haushalt finanzieren zu lassen. Positiv in diesem Zusammenhang der Antrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden Franz Deck, den Vorschlag des OB abzulehnen, was dann auch geschah. Weniger positiv der Hintergedanke von Franz Deck, keinen Präzedenzfall zu schaffen. Schließlich könnten die Anwohner an den bestehenden, ca. 4 m hohen Lärmschutzwänden, auf den Gedanken kommen, hier ebenfalls eine 6 m hohe Lärmschutzwand auf Kosten der Stadt zu fordern.

Die BÜRGER für RHEINSTETTEN (BfR) treffen sich am Montag, dem 12. März 2018, um 20:00 Uhr in der alten Schule in Forchheim, Hauptstraße 2, um sich mit weiteren Themen der Rheinstettener Kommunalpolitik auseinander zu setzen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Vorstellungen einzubringen.

Die BÜRGER für RHEINSTETTEN werden von Otto Deck im Gemeinderat vertreten.  
weitere Informationen unter: [www.bürger-für-rheinstetten.de](http://www.bürger-für-rheinstetten.de)